



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UMWELT- UND HUMANOTOXIKOLOGIE

DGUHT-Infocenter: Mausbergstr. 9, 97267 Himmelstadt  
Tel.: 09364/8 13 97 47, Fax: 09364/89 60 02  
email: [info@dguht.de](mailto:info@dguht.de)  
<http://www.dguht.de>

# DGUHT e.V.

## Bericht über das 17. DGUHT-Kolloquium am 17.10.2009 in Fulda

Die Deutsche Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie (DGUHT) e.V. veranstaltete ihr 17. Kolloquium im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit verschiedenen Partnern, u. a. mit der Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel IG FÜR e. V. unter ihrem Vorsitzenden Georg Sedlmaier. Thema des Kongresses am 17.10.2009 in der Orangerie in Fulda war „Volkskrankheiten kann man essen und trinken! Aber Gesundheit auch!“ Neben Fachvorträgen gab es ein Koch-Event mit Schaukochen durch den TV-Starkoch Johann Lafer. Die Moderation hatte Herr Eitel J. Vida, Geschäftsführender Vorstand der Internationalen Prävention Organisation (IPO e.V.) inne.

„Zivilisationskrankheiten im Wandel der Zeit“ lautete der Vortragstitel von Herrn Prof. Hans-Jürgen Pesch (Abb. 1), einen Tag vor der Veranstaltung wiedergewählter Präsident der DGUHT. Seine plakativen und lebensnahen Ausführungen führten beim Publikum mehrmals zum Schmunzeln. Sein Fazit fasste er in 6 Punkten zusammen:

- Auf gesunde Ernährung achten
- Sport („regelmäßige Bewegung tut Not - von der Windel bis zum Tod“)
- Übergewicht reduzieren
- Nicht rauchen
- Blutdruck regelmäßig messen (bei erhöhten Werten ärztliche Konsultation)
- Diabetes mellitus (Zuckererkrankung) erkennen und behandeln



Abb. 1: Pathologe Prof. Hans-Jürgen Pesch aus Erlangen im Interview (siehe auch [www.osthessen-news.de](http://www.osthessen-news.de) vom 17.10.2009).



Abb. 2: Agrarwissenschaftler Prof. Manfred Hofmann bei seinen Ausführungen. (Foto: W. Schott)

Gesundheitsökonom Prof. Alfons Runde zeigte den Zusammenhang auf zwischen falscher Ernährung, den daraus entstehenden chronischen Krankheiten und den dadurch entstehenden explodierenden Kosten: „Immerhin leben in Deutschland inzwischen rund 4 Millionen Menschen von unseren Krankheiten - eine fantastische Zahl“. Insofern besteht bei den Ernährungsgewohnheiten und der Auswahl der Nahrungsmittel unter entsprechenden Qualitätskriterien ein enormer Aufklärungs- und Handlungsbedarf. Die Ausführungen von Herrn Prof. Manfred Hofmann (Abb. 2), ebenfalls DGUHT, zu den „Ordnungsprinzipien einer gesunden Ernährung“ waren hierzu ebenfalls hilfreich wie die aktuell von einem Arbeitskreis der DGUHT erarbeiteten Richtlinien zur Qualitätsprüfung von Lebensmitteln mittels elektrochemischer Messplätze.

Weitere Vorträge von renommierten Referenten beschäftigten sich u. a. mit der Verantwortung von Schule und Handel und dem Stressabbau: Die Auswirkungen von Stress brachte einer der Referenten auf den Punkt: Lebe schneller, besser, kürzer.

Dr. Gerhard Führer  
Schatzmeister der DGUHT e.V.  
Mausbergstr. 9  
97267 Himmelstadt  
[fuehrer@peridomus.de](mailto:fuehrer@peridomus.de)

## Neuwahlen bei Jahresmitgliederversammlung am 16.10.2009 in Fulda

Dr. Karl-Heinz Graf Nachfolger von DGUHT - Vizepräsident Prof. Dr. Manfred Hoffmann

DGUHT-Präsident Prof. Hans-Jürgen Pesch konnte anlässlich der Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt und Humantoxikologie (DGUHT) e.V. in Fulda auf eine vielfältige Vortragstätigkeit von Mitgliedern des Vorstands und eine umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit der Vereinigung hinweisen.

Die DGUHT war Mitveranstalter der 9. Umweltmedizinischen Jahrestagung „Chronische Krankheiten, Schadstoffe und Ernährung in der Umweltmedizin“ am 02./03.10.2009 in Hamburg und hat vor allem den Workshop „Schimmelpilze“ durch zwei Referenten, Dr. Detlef Bock und RA Wolfgang Baumann, mitgestaltet. Zum anderen fand am 17.10.2009 in Fulda im Anschluss an die DGUHT-Mitgliederversammlung das 17. DGUHT-Kolloquium statt. Diese Tagung hatte die Themenschwerpunkte „Zivilisationskrankheiten im Wandel der Umwelt“ und „Ordnungsprinzipien einer gesunden Ernährung“, die durch Impulsreferate abgedeckt waren.

Das 18. Jahreskolloquium der DGUHT ist für Juli 2010 in Würzburg geplant. Dieser Veranstaltung wird eine Beteiligung an der MEDICA im November 2010 in Düsseldorf folgen.

Interessant waren in diesem Zusammenhang auch die Berichte der Arbeitskreise „Gesundes Wohnen“ und „Qualitätsmanagement Verbraucherschutz“.

An Fallbeispielen wurden Schimmelhund-Begehungen in Wohnräumen und gewerblichen Unternehmen dargestellt sowie Einzelmaßnahmen zur Raumsanierung besprochen. Desweiteren konnte die Zertifizierung des „Elektrochemischen Messverfahrens als Ganzheitliche Untersuchungsmethode zur Qualitätsprüfung von Lebensmitteln“ Ende des Jahres 2008 vermeldet werden. Mit dieser Methode werden Lebensmittel nach dem aktuellen

Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse mittels einer systematischen Bestimmung von pH-Wert, elektrischer Leitfähigkeit und Redoxpotential zum Zwecke einer physiologisch und thermodynamisch orientierten Qualitätsbeurteilung gemessen. Geplant sind weitere wissenschaftliche Untersuchungsmethoden zur Lebensmittelqualität.

Die turnusgemäßen Neuwahlen führten zu einer Änderung in der Vorstandsposition des Vizepräsidenten: Herr Prof. Dr. Manfred Hoffmann schied aus Altersgründen aus; er wurde von der Mitgliederversammlung für seine jahrelange engagierte und erfolgreiche Arbeit mit ehrendem Beifall verabschiedet. Sein Nachfolger ist der Zahnarzt und Heilpraktiker Dr. Karl-Heinz Graf aus Straubing, der sich durch Fachvorträge und Lehrbücher einen Namen gemacht hat.

Wiedergewählt wurden Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch (Erlangen) als Präsident, Dr. Führer (Himmelstadt) als Schatzmeister und RA Wolfgang Baumann (Würzburg) als Schriftführer. Als Beisitzer wurden gewählt: Dr. Detlef Bock, Karl-Heinz Weinisch, Bernhard Staller und Holger Nißen. Assoziierte Beisitzer sind Frau Marie-Luise Holdinghausen und Herr Karl Ross. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats ist Prof. Dr.-Ing. Wilfried Kühling (Halle/Dortmund).

*Rechtsanwalt Wolfgang Baumann,  
Schriftführer der DGUHT  
Annastraße 28, 97072 Würzburg  
Tel.: 0931/46046-0, Fax: 0931/46046-70  
info@baumann-rechtsanwalte.de*



### BEITRITTSERKLÄRUNG



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DGUHT e.V. und möchte aufgenommen werden als

**Ordentliches Mitglied**

Einzelbeitrag 75,— € Hiermit beantrage ich den ermäßigten Beitrag von 35,— €  
Begründung: Arbeitslosigkeit, Schüler, Student, Rentner. Eine Bescheinigung liegt bei.

**Förderndes Mitglied**

Ich werde jährlich einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € auf ein Konto der DGUHT überweisen.  
Mir ist bekannt, dass ich kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung habe.

**Mitglied des  
AK „Gesundes Wohnen“**

Ich möchte mich in das Netzwerk des Arbeitskreises „Gesundes Wohnen“ einbringen und  
mich an einer Regionalgruppe aktiv beteiligen.

Name, Vorname

Telefon-Nr.

Straße

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Senden an DGUHT-Infocenter, Mausbergstr. 9, 97267 Himmelstadt oder **Fax 09364 / 89 60 02**